

Regionalliga Damen Nord

RSV Braunschweig : RSV Braunschweig II
Donnerstag, 15.09.2022, 19:30 Uhr

Sieg für den RSV Braunschweig in der Regionalliga Damen Nord

Kurzer Jubel herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam des RSV Braunschweig, als Sophie Hajok das Einzel gewinnen und damit den Sieg in der heimischen Halle gegen den RSV Braunschweig II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Erfolgsgaranten waren insbesondere Stranz und Hajok, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Blach / Jeske und Konradt / Walter, bevor sich die Gastspielerinnen mit 3:2 durchsetzten. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Konradt / Walter mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Lange mit Konradt / Lambrecht kämpfen mussten Stranz / Hajok in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Julia Samira Stranz und Nora Lambrecht endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Sophie Hajok beim 11:4, 12:10, 11:6 mit Laura Konradt. Dann ging es beim Stand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Zwischenzeitlich musste Viola Blach zwar einen Satz abgeben, fuhr ihr Spiel gegen Anika Walter aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Chancenlos war hingegen Kristina Jeske gegen Sophia Konradt nicht, aber mehr als ein 10:12, 4:11, 11:8, 8:11 sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:2. Julia Samira Stranz war im Einzel gegen Laura Konradt nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Sophie Hajok die Partie gegen Nora Lambrecht noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Viola Blach bekam es nun mit Sophia Konradt zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Viola Blach am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Blach mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Resultat: RSV Braunschweig 7 Punkte, RSV Braunschweig II 2 Punkte. Zwar brachte Anika Walter Kristina Jeske phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Kristina Jeske mit 3:1 durch. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den RSV Braunschweig am 24.09.2022 gegen den SC Poppenbüttel II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 17.09.2022 gegen den TSV Schwarzenbek einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

RSV Braunschweig

Doppel: Blach / Jeske 0:1, Stranz / Hajok 1:0

Einzel: J. Stranz 2:0, S. Hajok 2:0, V. Blach 2:0, K. Jeske 1:1

RSV Braunschweig II

Doppel: Konradt / Walter 1:0, Konradt / Lambrecht 0:1

Einzel: L. Konradt 0:2, N. Lambrecht 0:2, S. Konradt 1:1, A. Walter 0:2